

ZOV  
SPORT  
VERRÄTER  
Spitzenathleten auf der Flucht

**AUSSTELLUNGSORT:**

GEDENK- UND BILDUNGSSTÄTTE ANDREASSTRASSE  
Andreasstr. 37a  
99084 Erfurt

**DATUM:**

20. Dezember 2012 bis 24. Februar 2013  
Vom 22.12.2012 bis 2.1.2013 ist die Gedenkstätte geschlossen  
Begleitveranstaltung am 17. Januar 2013 um 17 Uhr

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Di, Do 15:00 bis 18:00 Uhr, So 10:00 bis 16:00 Uhr  
Gruppen auf tel. Anfrage: 0361 / 219 212 0

ZOV Sportverräter" ist eine Ausstellung des Zentrums deutsche Sportgeschichte Berlin-Brandenburg e.V. (ZdS) in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Laura Soria und der Ausstellungsagentur exhibeo. Präsentiert mit Unterstützung und in Kooperation mit dem Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR und der Ev. Kirchengemeinde St. Nikolai Cottbus. Die Ausstellung wurde ermöglicht durch die Unterstützung der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

WWW.BSTU.DE  
WWW.STIFTUNG-DEUTSCHE-KLASSENLOTTERIE-BERLIN.DE  
WWW.STIFTUNG-AUFARBEITUNG.DE  
WWW.ZENTRUM-DEUTSCHE-SPORTGESCHICHTE.DE  
WWW.EXHIBEO-BERLIN.DE

Veranstalter:



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen  
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen  
Deutschen Demokratischen Republik



LAURA  
SORIA

exhibeo  
Ausstellung · Präsentation · Recherche



Förderer:

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG

STIFTUNG  
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN

ZOV  
SPORT  
VERRÄTER  
Spitzenathleten auf der Flucht  
20.12.12 - 24.02.13

**DER EINTRITT IST FREI**

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET UNTER:  
WWW.ZOV-SPORTVERRÄTER.DE

ZOV  
SPORT  
VERRÄTER  
Spitzenathleten auf der Flucht

Ihr Auftrag war es, Goldmedaillen für den **Sozialismus** zu erringen. Mit ihrer Schnelligkeit, ihrer Geschicklichkeit oder ihrem Spiel sollten sie in der internationalen Sportarena die Überlegenheit des SED-Staates demonstrieren. **Ostdeutsche Spitzensportler** waren immer auch "Diplomaten im Trainingsanzug" für die DDR.

Nach dem **Mauerbau** nahm die propagandistische Vereinnahmung des Sportes deutlich zu, gleichzeitig wuchs auch der Druck auf die **Athleten**, Höchstleistungen zu vollbringen. Wer sich jedoch von der DDR abwandte und sogar "**Republikflucht**" beging, wurde über Nacht zu einem politisch verfolgten "**Verräter**".

Die **Stasi** hat die Fluchten zahlreicher Vorzeigesportler in einem so genannten "**Zentralen Operativen Vorgang**" (ZOV) erfasst. Die "Abtrünnigen" wurden auch im Westen ausspioniert und "zersetzt", ihre Angehörigen von MfS und Partei bedroht und sozial isoliert.

Die Ausstellung ZOV Sportverräter präsentiert die Fluchtschicksale von 15 Sportlerpersönlichkeiten – Gesichter und Körper, festgehalten im Augenblick des **Erinnerns**. Die **Videoinstallation** der Künstlerin Laura Soria schafft einen **Reflexionsraum**, in dem der Zuschauer Kontakt aufnimmt, forscht, fragt und die **Erzählung** per Knopfdruck in Gang setzt. In diesem Moment erwachen die Persönlichkeiten zum Leben: ihre **Stimme erzählt, enthüllt und vertraut an**.

